



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Mittelschulen stärken VIII: Einfache Unterrichtsnachweise einführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das amtliche Schulwesen an Mittelschulen durch einfache Unterrichtsnachweise, wie diese an Gymnasien und Realschulen die Regel sind, zu ersetzen.

Begründung:

Die Arbeitsbelastung der Lehrkräfte ist durch Corona weiter gestiegen. Gerade an Mittelschulen fehlt das Personal. Das sieht man beispielsweise daran, dass bereits Anfang November die mobile Reserve in einigen Regierungsbezirken fast vollständig aufgebraucht war. Gerade in einer solch angespannten Situation stellt das amtliche Schriftwesen eine zusätzliche bürokratische Belastung für die Lehrkräfte dar. Zumal die geforderte Detailliertheit dessen auch stark vom jeweiligen Schulamt abhängt. In das amtliche Schriftwesen müssen Mittelschullehrkräfte kostbare Zeit investieren. Im Vergleich zum Unterrichtsnachweis an Realschulen und Gymnasien ist das eine enorme Schlechterstellung. Denn dort ist es ausreichend, ein paar Stichworte und das Kürzel der Lehrkraft in das Klassentagebuch zu schreiben, obwohl das Stundendeputat an diesen Schulen ohnehin geringer ist. Lehrkräfte aller Schularten sollten endlich gleichbehandelt werden.